Chronik für den Monat Dezember

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **- (1945)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-414442

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

I. Der „Hof" war seit der römischen, ja vielleicht sogar seit prähistorischer Zeit ein befestigter Platz.

II. Die zu seinen Füßen liegende älteste Marktsiedelung, der „burgus superior" zwischen Plessur einerseits und der Linie Obertor, Untergasse, Freieck, Sennhof war ursprünglich nur mit Palisaden und Graben befestigt.

III. Ob an die Stelle dieser Befestigung nach der Jahrtausendwende eine erste Ringmauer trat, ist nach der Quellenlage nicht mit Sicherheit zu entscheiden.

IV. Vor 1270 – vielleicht schon in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts – entstand die uns bekannte Stadtmauer, die den „burgus superior" Archas, Salas und Clawuz, sowie das spätere Quartier St. Nikolai in ihren Mauerring einschloß.

(Schluß folgt)

Chronik für den Monat Dezember

2. Haupttraktandum der soeben zu Ende gegangenen Großratssession waren das Gemeindegesetz und die Sanierung der Bündner Bahnen. Die letzten Sitzungen wurden durch die Beantwortung von ein paar Dutzend Interpellationen und Motionen in Anspruch genommen. Nicht weniger als fünf derselben bezogen sich auf die Anstalten Realta und Waldhaus.

Heute wurde die Ausstellung der Sektion Graubünden der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten eröffnet. Barbara Wiesmann-Hunger (Sopran) Elisabeth Weber-Zimmerlin (Violine) und Trudi Bühler (Klavier) verschönerten die Feier durch einige musikalische Vorträge.

Die eidg. Nationalparkkommission wird für die Amtsperiode 1945—47 wie folgt neu bestellt: Marius Petitmermet, eidg. Oberforstinspektor, Bern (bisher), Paul Altwegg, Ständerat, Frauenfeld (bisher), und Luigi Albrecht, Nationalrat, Chur (neu).

3. Der evangelische Kirchenvorstand Chur wurde neu bestellt. An seiner Spitze steht für eine neue Amtsdauer Prof. J. B. Gartmann.

4. Im Rätischen Museum zeigte Kreisförster Burkart in zwei Führungen die urgeschichtliche Sammlung.

9. Ein kleines Initiativkomitee orientierte einen weitern Kreis von Interessenten über das veränderte Projekt einer Luftseilbahn Chur—Brambrüesch.

(Schluß folgt.)